Neuer 4 Cents Laden,

310 Lackawanna Avenue.

Große Herabsetzung aller Feiertagswaaren.

Wir haben eine große Partie derselben, die gehen müssen.

Ihr wißt, was dieses bedeutet.

—o—

Der neue 4 Cents Laden,

310 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Der populäre Hauseinrichtungs-Laden.

Der Universal Speise-Hacker.

Zerkleinert Fleisch, Gemüse und Früchte, ohne sie zu zerquetschen.
Keine Löcher zu reinigen.
Keine Theile zu ölen.
Einfach, dauerhaft; ökonomisch. In drei Größen hergestellt:
No. 1, = $1.25.
No. 2, = $1.75.
No. 3, = $2.25.

Foote & Fuller Co.
Mears Gebäude,
140—142 Washington Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
& anderen Druggisten i. d. 7.St.
DR. RICHTER'S
„ANKER" STOMAKAL
vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

„Glückliches Neujahr!"

rufen wir beim Jahreswechsel all' unsern verehrten Abonnenten zu und hoffen, daß ihnen im neuen Jahre alle Wünsche erfüllt werden, die sie im alten vergebens hegten; und daß sie vor Unglück, Noth und Krankheit gnädigst bewahrt werden möchten.

Der „Wochenblatt Kalender" wird den Lesern im Laufe der Neujahrswoche per Post zugesandt werden; auf der Südseite dagegen wird ein Angestellter unseres Geschäftes den Kalender am Montag austragen und für seine Mühe eine kleine Erkenntlichkeit nicht abschlagen.

In dem zentralen Stadttheile und in Petersburg wird der gewöhnliche Zeitungsträger seinen Kunden mit dem Neujahrkalender aufwarten, und er empfiehlt sich einer freundlichen Aufnahme.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Harry Leutner mußte am Freitag wegen Nichtunterhaltung und Desertion von seiner Gattin $600 Bürgschaft stellen.

— In New York verstarb vor einigen Tagen Frau George E. Fritz, Schwiegertochter von Frau Martha Fritz von der Westseite.

— Stadt-Anwalt Vosburg will den Versuch machen, das Salair seines Assistenten von $800 auf $1,200 jährlich erhöht zu bekommen.

— Herr George Schmidt von Penn Avenue reiste am Freitag nach Shamokin, wo er die Feiertage bei seiner Schwester verleben wird.

— Thomas McKenna, der Old Forge Polizist, der vorletzten Sonntag durch Thomas Ludden so bös verletzt wurde, soll sich auf der Besserung befinden und man hofft jetzt, daß er vollständig genesen wird.

— Etwa 40 Kesselarbeiter in den Cliff Werken gingen an den Streik, weil der Vormann John Orr angeblich zu anmaßend ist. Die Dickson-Companie verweigerte es jedoch, Orr zu entlassen, da er ein tüchtiger und fähiger Mann sein soll

— Kurz vor 8 Uhr am Montag Abend entstand in dem Hotel des John Ferguson an der Ecke von Capouse Avenue und Green's Lane ein Feuer, doch ehe die durch Kasten 62 alarmirte Feuerwehr eingetroffen war, hatte man es ohne materiellen Schaden schon gelöscht.

☞ Vergeßt nicht, daß wir Sonntagsschulen, Vereine und Gesellschaften, welche größere Quantitäten einkaufen, zu Engrospreisen versorgen, und macht eure Bestellungen für Candies, Nüsse u. s. w. zeitig, Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Maschinenführer John Riordan, Conducteur Capwell und Bremser W. H. Snendeker, denen die Schuld an dem Eisenbahn-Unfalle zu Paterson, N. J., am Vorabend des Danksagungstages zugeschrieben wird, bei welchem die Craig Familie ihren Tod fand, sind unter je $3,000 Bürgschaft auf die Anklage der Tödtung gestellt worden.

— Joseph Robling, ein Mitglied der Anstreicherfirma Gebr. Robling, der seit etwa Monatsfrist krank war, starb am Freitag in seiner Wohnung an Franklin Avenue ziemlich unerwartet am Rheumatismus des Herzens. Er wird von seinen Eltern, zwei Brüdern und einer Schwester überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Dienstag Vormittag im Cathedrale-Friedhofe.

— Daß der „Schweizer Männerchor" mit seiner heurigen Weihnachtsbescheerung, welche morgen (Freitag) Abend in Blatter's Halle stattfindet, hinter keinem ähnlichen Vereine zurückstehen wird, gilt als selbstverständlich. Das Programm umfaßt einen Prolog, verschiedene Gesangsvorträge und andere Unterhaltung und die Schweizer von Stadt und Umgegend werden sich mit Kind und Kegel dazu einfinden.

— In dem Wohnhause der Frau Held an Monroe Avenue, von den Familien Thomas H. Carroll und George DeLong bewohnt, entstand um 7 Uhr am Samstag Abend ein Brand; ein Alarm wurde gegeben, der die centralen Companieen prompt zur Stelle brachte. Durch den Gebrauch des chemischen Apparates konnten die Flammen mit einem Schaden von $300 am Gebäude und den Möbeln bewältigt werden.

— Die Schuhmacher-Werkstätte des Italieners Joseph Angelo an Washington Avenue, gegenüber der Jail, wurde gestern Nachmittag durch Feuer zerstört.

— Lebeck & Corin, Besitzer des Leader Ladens an Wyoming Avenue, haben ein Assignment zu Gunsten ihrer Creditoren gemacht und ihr hiesiges und das Zweiggeschäft in Carbondale sind beide geschlossen worden.

— Richter Edwards verweigerte es am Dienstag, den vorläufigen Einhaltsbefehl der D. & H. Co. gegen die Stadt länger aufrecht zu erhalten in Betreff des Zaunes, welcher die Kreuzung an Poylar Straße versperrt, und Mayor Moir ließ gestern den Straßenkommissär den Zaun wieder niederreißen. Am nächsten Dienstag wird ein diesbezüglicher permanenter Einhaltsbefehl erledigt werden.

— Lena Kabatscheick, ein taubstummes Mädchen von Raymond Court, wollte am Sonntag ihrem Leben ein Ende machen, indem sie sich mit einem Rasirmesser am Hals hackte; da jedoch das Rasirmesser stumpf war, so fügte sie sich keine böse Verletzungen bei, trotzdem die Schnittwunden ziemlich stark bluteten. Sie beging die That, weil ihr Vater sich kurz vorher zum dritten Male verheirathet hatte und sie glaubte, nicht mit der neuen Stiefmutter leben zu können.

— James Jordan von Old Forge wollte am Freitag Abend im Scranton Haus Radau machen, zog aber dabei den Kürzeren und als ein Polizist ihn nach dem Stationshaus genommen hatte, war ihm die Nase gebrochen und das linke Auge bös verletzt. Jordan ist als ein „Tough" bekannt und machte sich schon oft das zweifelhafte Vergnügen, harmlose Leute anzugreifen. Jordan wurde am Samstag wieder entlassen, nachdem er $10 Strafe und die Doktorrechnungen bezahlt hatte.

— Die Mitglieder des Scranton Liederkranz haben auf heute (Donnerstag) Abend einen „Country Dance" arrangirt und alle Vorbereitungen getroffen, um diese Unterhaltung zu einem Glanzpunkte der Saison zu machen. Es ist bei derartigen Unterhaltungen gebräuchlich, daß die Theilnehmer in Bauernkostümen erscheinen und es wird speziell gewünscht, daß sich Jedermann kostümire. Der Tanz dauert von 8.30 bis 1.30 und es wird Bauer's vollständiges Orchester dabei mitwirken. Für Mitglieder ist der Eintritt frei, Nichtmitglieder haben 50 Cents Entree zu bezahlen.

— Der 12jährige Herbert Taylor von New Haven, Conn., der vor Wochenfrist dem Edward Weiß von River Straße verschiedene Artikel stahl, wurde am Donnerstag in Ermangelung von $500 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen, weil die New Haven Polizei Wort sandte, daß er ein Taugenichts sei. Am Sonntag wurde der Junge aus dem Gefängniß genommen und zu seiner Mutter in New Jersey gesandt. Seine Eltern wurden vor vier Jahren getrennt und der Vater stahl den Jungen angeblich von der Mutter, mißhandelte ihn aber derart, daß er weglief und seitdem das Land durchstreifte.

— Kurz vor Mitternacht am Donnerstag entstand in einer hinteren Stube der Schneiderwerkstätte von Robert E. Wilson an Penn Avenue ein Feuer und Polizist Peuster, der den Rauch bemerkte, gab einen Alarm von Kasten 15, der alle centralen Companieen zur Stelle brachte In kurzer Zeit war der Brand mit einem Schaden von etwa $200 an Waaren und $50 am Gebäude bewältigt. Herr Chas. Amann, der mit seiner Familie obenauf schlief, hatte mit ihr ein knappes Entkommen vor dem Ersticken durch Rauch Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt, wird aber einem fehlerhaften Kamin zugeschrieben.

☞ Unsere Puppen sind meistens deutsches Fabrikat aus den Städten Fürth und Sonneberg und übertreffen an Dauerhaftigkeit alle anderen. Unsere Auswahl steht unübertroffen da und wir haben Puppen zu jedem Preise, von 1 Cent bis zu $21.00, so daß auch die ärmsten Eltern ihre Kinder beschenken können. Auch unser sonstiges Lager von Spielwaaren kann nirgends in diesem Theile des Staates übertroffen werden, sowohl deutsche, französische wie auch amerikanische Schlitten und Wagen, Schaukel- und Steckenpferde, Thierfiguren jeder Art und sonst Alles, was den Alten gefällt und die Kinder erfreut. Sprecht vor bei Williams & Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna Avenue. 50,3

— Als die Polizei am Montag Morgen in Erfahrung brachte, daß der Taugenichts Frank Courtright von einer Wirthschaft zur anderen in Green Ridge ging und dabei Loose auf Werthschaften verkaufte und auch durch Würfeln losschlug, dauerte es nur kurze Zeit, bis sie den Kerl verhaftet und eine Handtasche untersucht hatte; in letzterer wurden Ringe, Nadeln, Taschenuhren und andere Artikel gefunden und nachdem man ihn zur Polizeistation gebracht hatte, begab man sich nach seinem Miethszimmer an Centre Straße, wo ein großes Bündel gefunden ward, das silberne Löffel, Messer, Gabeln und andere Werthsachen enthielt; später wurde noch seiner Schwester an Marion Straße ein Besuch abgestattet und hier auch ein paar Artikel erlangt. Es stellte sich heraus, daß die meisten der Waaren aus der Wohnung von Prof. Jones, verschiedene aus den Wohnungen von H. Bvan und Frau Pauli gestohlen worden waren, während die Eigenthümer von anderen nicht bekannt waren. Nachdem mehrere Unterredungen mit Courtright abgehalten worden waren, nahm die Polizei die Verhaftung eines Mannes an Penn Avenue, Joseph Fitzgerald, und Jack Crow und dessen Frau an Centre Straße vor und fand, daß alle drei gestohlene Artikel in ihrem Besitze hatten; die drei sind nur kurze Zeit hier wohnhaft, standen unter polizeilicher Aufsicht und es wird angenommen, daß die beiden Männer die Einbrüche vollführten, nachdem ihnen Courtright die zu beraubenden Plätze angedeutet hatte. Am Montag Vormittag wurden die vier Verhafteten nach einem Verhör auf die Anklage des Einbruchs dem Gefängniß übersandt.

— Nächste Woche können die bisherigen County Commissäre singen: „Muß i denn, muß i denn zum Courthaus 'naus!"

— Herr Alfred Hossommer und Frl. Louise Johnson wurden gestern Nachmittag im Hause der Eltern der Braut, 638 Adams Avenue, getraut.

— J. C. Coon, ein bekannter Zeitungsmann, starb am Dienstag in der Danville Irrenanstalt, wo er seit mehreren Monaten weilte, nachdem ihn ein Schlaganfall geistesgestört gemacht hatte; Coon war 65 Jahre alt und wird heute Nachmittag im Walbburn Straße Friedhofe beerdigt.

Zum neuen Jahre.

Die heurige Jahreswende hat insofern eine höhere Bedeutung, weil sie nicht lediglich den Abschluß eines Jahres bezeichnet, sondern den Beginn eines neuen Jahrhunderts.

Ueberblickt man im Geiste die Errungenschaften des zum Abschluß gehenden Jahrhunderts und folgert man daraus auf die Fortschritte in allen Gebieten, die im kommenden voraussichtlich gemacht werden, so darf man fast mit Sicherheit annehmen, daß Erfindungen gemacht und Probleme gelöst werden, von denen die jetzige Generation kaum eine Ahnung haben kann.

Auch im Leben der Völker und in der Gruppirung der Nationalitäten werden sich überraschende Wechsel vollziehen und es ist gar nicht ausgeschlossen, daß das kommende Jahrhundert die unausbleiblichen Kämpfe um die Suprematie der englischen, germanischen und slavischen Rassen erleben wird. Wird doch schon jetzt der Kampf in Afrika weniger um die Diamant- und Goldfelder jenes Continentes geführt, als um die Herrschaft des britischen oder germanischen Stammes (zu welch' letzterem die Holländer gehören), und Englands Schicksal dort wird von großem Einfluß auf seine künftige Stellung als Weltmacht sein. Es bedarf nur eines geringfügigen Anstoßes, und Rußland, Deutschland, Frankreich und wahrscheinlich noch andere Völker werden mit in den Strudel hinein gezogen. Würde z. B. England, auf seine gewaltige Macht zur See vertrauend, gegen den Einspruch der anderen Großmächte versuchen, die Delagoa Bai zu blockiren und den Buren dadurch jeden Verkehr nach dem Auslande zu versperren, so wäre der Stein des Anstoßes bereits gefunden und die Flotten Deutschlands, Frankreichs und Rußlands würden sich derjenigen von England entgegenstellen. Oder es könnte Rußland, die Ohnmacht Englands benutzend, seinen traditionellen Vorstoß auf Constantinopel unternehmen und damit den Weltbrand entfachen. An Zündstoff in allen Enden und Ecken, sogar in China und Indien, fehlt es nicht.

W.

Mit der Freude zieht der Schmerz
Traulich durch die Zeiten,
Schwere Stürme, wilde Weste,
Bange Sorgen, frohe Feste
Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Thräne fällt,
Blüht auf eine Rose.
Schön gemischt, noch eh' wir's bitten,
Ist für Thronen und für Hütten
Schmerz und Lust im Loose.

War's nicht so im alten Jahr?
Wird's im neuen enden?
Sonnsn wallen auf und nieder,
Wolken geh'n und kommen wieder,
Und kein Wunsch wird's wenden.

Ein „Weltuntergang" vor 42 Jahren.

Wie im November 1899, so schreibt ein Blatt aus Reichenau, Sachsen, so sollte auch im Jahre 1857 nach verschiedenen Prophezeiungen der Untergang der Welt bevorstehen. Auch in Reichenau sahen ängstliche Gemüther dem Tage mit Bangen entgegen. Er kam, aber da er sich mit lachendem Sonnenschein einführte und kein Wölkchen sich zeigen wollte, fingen die Leute schon an zu spötteln und Glossen zu machen, als mit einem Male etwas Ungewöhnliches geschah. Durch die Luft zog plötzlich ein nie gehörter Ton; es war, als wenn gewaltige Wassermassen über sich entgegenstemmende Felsen hinwegrauschen, es klang wie das Brausen eines unheimlichen Gewittersturmes, und dazwischen gellte es wie menschliche Hilferufe, ausgestoßen in wildester Verzweiflung. Die Leute eilten aus den Häusern auf die Straße, standen in Gruppen zusammen mit aschfahlen Gesichtern und gefalteten Händen. „Saht ehr'sch," schrie eine Frau in unverfälschtem Lausitzer Dialekt, „sie zieht doch onner!" Jenes nie gehörte, unerklärliche Geräusch wurde immer heftiger, immer unheilverkündender, und die Angst nahm zu. Plötzlich kam ein Mann gesprungen, schwarz im Gesicht, in geschwärzten Kleidern. Man rief ihm zu: „Wu zieht denn die Welt onner, Koarl?"—„Ehr dommen Leut, närn (nirgends) zieht se onner, mör loss'n bloß dann Dompf ob," erwiderte Karl, der Feuermann bei der Firma J. B. Lange u. Co. war, die 1857 den ersten Dampftessel in Reichenau aufgestellt hatte und am „Weltuntergangstage" wegen eines Defekts den Dampf durch das Sicherheitsventil entströmen lassen mußte, was allerdings ein heilloses Geräusch verursachte. Beruhigt gingen die guten Reichenauer wieder in ihre Häuser, hinter die Webstühle, die Hobelbank, den Schneidertisch. Gottlieb aber sagte Abends, als man wieder bei einander stand: „'s horte sich groadeso ao, aos ging die Welt onner!"

In seinen jüngeren Jahren galt König Oskar von Schweden als einer der begabtesten Tenoristen in Europa.

Deutsche Briefliste.

H. Bose,
Norman Frichtenwald,
J. G. Heid,
William Kern,
Frl. L. Pfeiffer,
Emil Sanders,
John Danala,
Chas. J. Hengen,
Geza Fuß,
E. C. Knot,
Frl. Emilie Schmidt,
John Walters.

Reduzirte Preise

für den Rest dieser Woche.

Screens, dreifächerig, jetzt	$1.75
Gepolsterte Schaukelstühle, jetzt	2.75
Jardinier Ständer, jetzt	.85
Fußschemel, jetzt	.75
Emailirte Betten, jetzt	5.75
Sofa Polster, jetzt	.50
Toilette-Tische für Damen, jetzt	7.50
Damen-Pulte, jetzt	4.75

Alles ist neu und der Jetztzeit angemessen.

—o—

Cowperthwaite & Berghäuser, Soeben etablirt.

Es wird deutsch gesprochen. **406 Lackawanna Avenue.**

Fürchterliche Katastrophe in einem Schulhaus.

Während der Probe für die Weihnachtsfeierlichkeiten, die in einer der Klassen von St. Francis-Schule in Quincy, Jll., Freitag abgehalten wurde und zu der sich 14 kleine Mädchen eingefunden hatten, verbrannten sechs der Mädchen, vier trugen schreckliche Brandwunden davon und acht weitere Personen wurden verletzt. Die Kinder hatten verschiedene Charakter darzustellen, zwei davon traten als Lampen auf und trugen weiße, leichte Gewänder, die an einer offenen Gasflamme Feuer fingen. In einem Augenblicke stand der ganze Ring der Kleinen in Flammen. Schwestern der Schule eilten zur Hilfe herbei und erlitten gleichfalls schwere Brandwunden. Vier der Unglücklichen verbrannten auf der Stelle, zwei starben eine Stunde später und fünf andere vor Mitternacht. Ein halbes Dutzend liegen mehr oder weniger schwer verletzt darnieder. Die Todten sind Deutsche und Kinder deutscher Eltern. Die Kinder waren zwischen neun und elf Jahren alt.

Rheumatismus im Rücken, in den Schultern, Hüften, Aenkeln, Elbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

Hood's Pillen sind die beste Abführ- und Leber-Medizin für Familiengebrauch. 25c.

Stadtrath.

Common Council, 21. Dezbr.

Die Viaduktverordnung, welche man mit aller Hast innerhalb der festgesetzten Frist durchzutreiben sucht, wurde vom Straßen und Brücken Comite günstig einberichtet und in erster und zweiter Lesung passirt, ohne daß eine Stimme dagegen fiel. Auch der Beschluß des Select Council passirte, welcher ein Spezialcomite von Sechs bestimmt, um von der Lackawanna Companie und der Scranton Straßenbahn Co. in Erfahrung zu bringen, welche Summen sie zu dem Unternehmen beitragen wollen. Der Select Council wird heute Abend eine vertagte Sitzung halten, um die Maßregel in erster und zweiter Lesung zu passiren.

Erste und zweite Lesung passirten folgende Vorlagen: Für Reparatur und Anstreichen des Einganges zur Stadthalle; für Lichter an der Ecke von Lincoln und Pettebone Straßen, Ecke Garfield Avenue und Elisabeth Straße, Ecke Nord Main und Euclid Avenues, Ecke Dorothy Straße und Euclid Avenue, an Evans Court und eins in der 14. Ward; für je einen weiteren permanenten Mann für die Century und Cumberland Schlauch Companieen; zur Nivellirung von Taylor Avenue, zwischen Vine und Olive.

Der gemeinschaftlichen Resolution wurde beigestimmt, welche Zurückhaltung der Zahlung für die Zehnte Straße Riservoir verfügt, bis die Lohnansprüche beglichen sind.

Resolutionen passirten, welche W. E. Gilhool ermächtigen, einen Vorrathswagen für das Feuerdepartement für $675 zu bauen; und daß der Stadtanwalt instruirt wird, in der Schadenersatzklage der Ella Kellow gegen die Stadt zu appelliren; dasselbe soll in dem Norick Falle gegen die Stadt geschehen, trotzdem Phillips mit Vernunftgründen dagegen argumentirte.

Select Council, 21. Dezbr.

Eine Resolution passirte, daß der Stadtschreiber zu Angeboten für die elektrische Beleuchtung der Stadt auffordere. Die Kosten dürfen nicht höher sein wie jetzt und alle Angebote können verworfen werden.

Trotz der wohlbegründeten Einsprache von Chittenden, daß kein Geld zu deren Bezahlung vorhanden sei, passirte eine Verordnung für weitere permanente Männer für die Liberty und Niagara Feuer-Companieen mit 12 gegen 4 Stimmen dritte Lesung.

Die Resolution wegen des Wagens, den Gilhool für das Feuerdepartement bauen soll, ward einem aus Chittenden, Wagner und McCann bestehenden Spezialcomite überwiesen.

Die neulich gegründete Keyser Valley Schlauch Co. wurde durch einen Beschluß in das Feuerdepartement aufgenommen.

Der Mayor kündigte die Ernennung von Rev. Charles E. Giffin als Trustee der öffentlichen Bibliothek an.

In einer Zuschrift verlangt M. J. Ruddy $145, welche von der Stadt zurückbehalten wurden, weil er die Dirt Court Pflasterung nicht in der bestimmten Frist fertig stellte. An das zuständige Comite und den Stadtanwalt verwiesen.

Neue Vorlagen wurden eingereicht für je einen weiteren permanenten Mann für die Franklin und Neptune Companieen.

In dritter Lesung passirten die Verordnungen: Daß $500 von dem Salair des Assistent Engineers zur Bezahlung der permanenten Männer für die Crystal und Nay Aug Companieen überwiesen werden; für einen Feueralarm an der Ecke von Gibson Straße und Prescott Avenue; zur Pflasterung von Costello Court, zwischen Vine und Olive; und daß der Straßen Commissär ermächtigt werde, Seitenwege auf Kosten der Eigenthümer von Grundstücken zu repariren, wo diese sich weigern. — Vertagt bis zum 28. Dezember.

Nachträglich sei noch erwähnt, daß gemäß eines am 7. Dezbr. 1899 passirten Beschlusses der Stadtcontrolleur ein Verzeichniß von Abermännern einreichte, welche die von ihnen erhobenen Strafen in die Stadtkasse oder an den Mayor einbezahlt haben. Es sind insgesammt $813.45 und es wurden für deren Collektion $311 berechnet, oder nahezu 40 Prozent des Totalbetrages, was ziemlich gefalzen ist. Herr Roche kündigte denn auch an, daß er die Angelegenheit genau prüfen und später ausführlicher darüber sprechen würde. Es ist in Verbindung mit dieser Sache jedenfalls etwas faul im Staate Dänemark und wenn Roche es ausdeckt, gebührt ihm Dank dafür.

Nahrungs-Eiweiss.

Tropon setzt sich im Körper unmittelbar in Blut und Muskelsubstanz um, ohne Fett zu bilden. Tropon hat daher bei regelmässigem Genuss eine bedeutende Zunahme der Kräfte bei Gesunden und Kranken zur Folge und kann allen Speisen unbeschadet ihres Eigengeschmacks zugemischt werden. 1 lb. Tropon hat den gleichen Ernährungswerth wie 5 lb. Rindfleisch oder 90—100 Eier, und ist dabei um die Hälfte billiger als Fleisch. Bei diesem niedrigen Preise ermöglicht die Anwendung von Troponim Haushaltganz bedeutende Ersparnisse.

Tropon-Werke, Mülheim-Rhein.

Zu haben in Drug- und Grocerygeschäften.

General-Agentur Vereinigte Staaten:

A. Dinklage, Broadway 491, New-York.

Neue Anzeigen.

Baulot zu verkaufen,

gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. 3a

Farm zu verkaufen.

160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,ba

Neujahrs-Gruß.

Lewis, Reilly & Davies

wünschen den friedfertigen, ehrlichen Leuten der Welt ein fröhliches Neujahr. Wir sind glücklich, weil wir in einem der blühendsten Städtewesen wohnen, in einem der besten Counties, in einem der größten Staaten und dem größten Lande, das überhaupt von Menschen bewohnt wird. Unter den Städten, Ortschaften und Dörfern, deren wir besonders gedenken wollen, sind die folgenden:

Wilkes-Barre,	Georgetown,
Kingston,	Hawley,
Benneit,	Honesdale,
Forty Fort,	Waymart,
Wyoming,	Elmhurst,
Parsons,	Moscow,
Miner's Mills,	Gouldsboro,
Mill Creek,	Tobyhanna,
Lastin,	Mount Pocono,
Pa'esville,	Pocono Summit,
Pittston,	Cresco,
Duryea,	Henryville,
Luckawanna,	Spragueville,
Taylor,	Portland,
Avoca,	Stroudsburg,
Moosic,	Water Gap,
Minooka,	Delaware,
Hancock,	Manunka Chunk,
Startight,	Preston Park,
Conklin,	Lake Como,
Great Ben',	Poyntelle,
New Milford,	Belmont,
Alford,	Pleasant
Kingsley's,	Uniondale,
Foster,	Forest City,
Nicholson,	Carbondale,
Factoryville,	White Brioge,
La Plume,	Jermyn,
Dalton,	Archdale,
Elmhurst,	Winton,
Clark's Summit,	Peckville,
Chinchilla,	Olyphant,
Mayfield,	Dickson City,
Nay Aug,	Throop,
Dunmore,	Scranton,
Winmers,	Binghamton,
Maplewood,	Conklin Center,
Lake Ariel.	

Mögen sie lange leben und gedeihen, ist der Wunsch von

Lewis, Reilly & Davies,

die ehrlichen und erfolgreichsten Händler in

Stiefeln, Schuhen, Rubbers etc.

im nordöstlichen Pennsylvanien.

114 und 116 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Danksagung.

Hierdurch sagen wir allen Denjenigen unsern innigsten Dank, welche uns während der Krankheit meines Mannes und unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters Conrad Staub mit Rath und That zur Seite gestanden, sowie auch Denjenigen, welche sich an dem Leichenbegängniß betheiligt haben. Besonderen Dank noch der Gesangs-Sektion des Arbeiter-Fortbildungs Vereins für den ergreifenden Gesang, sowie dem Gesammt-Verein für seine rege Betheiligung und die schöne Blumenspende. Herrn Pfarrer Rogers Israel von der St. Luke's Kirche für seine Trostworte, sowie den Leichenträgern. **Die trauernden Hinterbliebenen.**